

Erfolgreich Neophyten bekämpft

An 267 Standorten in den Gemeinden Wollerau und Feusisberg wurden in den vergangenen Wochen invasive Neophyten erfasst und nachhaltig bekämpft.

Invasive Neophyten sind exotische Problempflanzen, die sich unkontrolliert verbreiten und die einheimische Biodiversität stören. Sie verringern die Artenvielfalt, verdrängen einheimische Pflanzen und können Schäden an Bauten und Probleme in der Land- und Forstwirtschaft verursachen. Einige Arten erzeugen gar gesundheitliche Probleme bei Menschen und Tieren. Daher wurden auf dem Gemeindegebiet von Wollerau und Feusisberg im Sommer umfangreiche Bekämpfungsaktionen durchgeführt. In sensiblen Lebensräumen wie Wäldern, Naturschutzgebieten und in Umgebungszonen von Gewässern kam es zu einer flächendeckenden Erfassung und Bekämpfungen von invasiven Neophyten.

Sommerflieder, Kanadische Goldrute und Co.

Insgesamt wurden an 267 Standorten invasive Neophyten erfasst; 164 davon wurden auf Wollerauer Boden festgestellt. Gemäss der Kartierung sind die drei häufigsten invasiven Neophyten in Wollerau der Sommerflieder, die Kanadische Goldrute und die Armenische Brombeere. In Feusisberg gehören



Mitarbeiter der Caritas Schweiz entfernen invasive Neophyten an der Sihl in Schindellegi.

Bild zvg

die Kanadische Goldrute, das Drüsige Springkraut und das Einjährige Berufkraut zu den drei häufigsten erfassten invasiven Neophyten. Insgesamt wur-

den in Wollerau auf einer Fläche von rund 1200 m² und in Feusisberg auf rund 700 m² invasive Neophyten entfernt. Die beiden Gemeinden konnten

dabei auf die Unterstützung des Forstbetriebs der Korporation Wollerau und auf Mitarbeiter der Caritas Schweiz zählen. (eing)

Wir gratulieren

Lucia Baldus,
Churerstrasse 99, Pfäffikon,
feiert heute ihren
80. Geburtstag.

Josef Hüppi,
3-Eidgenossen 11,
Pfäffikon, wird heute
ebenfalls 80 Jahre alt.

Lakshmi Iyer, Postweg 9,
Freienbach, feiert heute
ihren 90. Geburtstag.

Margaretha Bachmann-Lang,
Bahnhofstrasse 16,
Wollerau, darf heute ihren
96. Geburtstag feiern.

Volksmusik mit Martin Nauer

Über 40 Jahre lang war Akkordeonist Martin Nauer aus Siebnen Teil der Ländlerkapelle Carlo Brunner. Etwas kürzer treten lautet die Devise nach seiner Pensionierung. Doch seine Leidenschaft für die Volksmusik bleibt. Wir freuen uns, dass er diese Leidenschaft mit uns teilt. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 1. Oktober, um 14 Uhr im «Verenahof» in Wollerau statt. Anschliessend sind alle zu einem Imbiss eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich unter Telefon 044 784 29 02 bis Dienstag, 11 Uhr.

Gruppe aktiver Senioren Wollerau

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Freienbach

Bauherrschaft: Wohnbaugenossenschaft Familia, Felsenstrasse 12, Pfäffikon; Projekt: Hüppi Architektur AG, Verenastrasse 4b, Wollerau. Bauobjekt: Abbruch Gebäudeteil (Gewerbe) und Anbau Wohnbaute, Wilenstrasse 170, Wilen.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 157. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Daniel Koch (dko); Patrizia Baumgartner-Pfister (pp)

Redaktion Sport Franz Feldmann (ff); Lars Morger (mor)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rüeggsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Oliver Bosse (obo); Silvia Gislser (sigl); Yasmin Jöhl (yas); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am)

Sekretariat Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo
Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 271.–, 24 Monate Fr. 510.–, 6 Monate Fr. 145.–, Einzelnummer Fr. 2,50 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.



LEK unterwegs in Wollerau

Bei strahlendem Herbstwetter führte das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe am Samstag interessierte Höfnerinnen und Höfner vom Dorf Wollerau über den Beckihoger bis zum Winzerhüsl im Studenbüel. Unterwegs erfuhren die Teilnehmenden Wissenswertes, Spannendes und Lustiges über die Höfner Landschaft, einheimische Pflanzen und Biodiversität. Die Winzergesellschaft der Alten Garde Wollerau schenkte dann im Winzerhüsl einheimischen Wein aus. Die anwesenden Mitglieder liessen die Gäste ihre Begeisterung für die Wollerauer Weinreben spüren. So verweilten Gastgeber und Gäste beim gemütlichen Ausklang des Spaziergangs inmitten der Wollerauer Reben.

Bild und Text eing

Kommunaler Richtplan genehmigt

Als nächsten Schritt plant der Gemeinderat Freienbach eine Teilrevision der Nutzungsplanung über das gesamte Gemeindegebiet.

Im Mai hat der Gemeinderat den kommunalen Richtplan Freienbach dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Die öffentliche Mitwirkung war im Herbst 2018 erfolgt. Die kommunale Richtplanung zeigt der Bevölkerung, wie die Behörden die mittel- und langfristige raumplanerische Entwicklung der Gemeinde sehen. Sie ändert nichts am bestehenden Recht. Sie ist behördenverbindlich, jedoch nicht grundeigentümerverbindlich. Der kommunale Richtplan dient als Grundlage für die Nutzungs- und Erschliessungsplanung sowie für die Finanzplanung der Gemeinde.

Im Bauamt oder online einsehbar

Der Regierungsrat hat den kommunalen Richtplan Freienbach am 20. August genehmigt. Er ist per diesem Datum in Kraft getreten und ab sofort einsehbar auf dem Bauamt im Gemeindehaus Schloss oder auf www.freienbach.ch. Er wird nun analog dem kantonalen Richtplan in regelmässigen

Abständen geprüft und überarbeitet.

Seit der letzten Gesamtzonenplanrevision 1993 sind die Grundlagen digitalisiert worden. Es sind in dieser Zeit verschiedene Anpassungen in Form von Teilnutzungsplanungen, Waldfeststellungen oder Ähnlichem eingeflossen. Innerhalb der Bauzonen sind neben einzelnen Strassen kleinere Restflächen ohne Bauzonenzuteilung ersichtlich. Zurzeit ist eine Teilrevision zu den Bereichen Gewässerräume, Gefahrenzonen und Verkehrszonen in Bearbeitung. Gleichzeitig soll die Nutzungsplanung nachgeführt und bereinigt werden, so dass innerhalb der Bauzone keine nicht zugeordneten Flächen mehr bestehen. Als nächster Prozessschritt steht hierfür eine öffentliche Mitwirkung an, dann folgt die öffentliche Auflage und schliesslich die Beschlussfassung an der Urne. Die weitere räumliche Entwicklung der Gemeinde prüft der Gemeinderat nach Abschluss der hängigen Teilrevision.

Gemeinderat Freienbach

Einblick in den Schulalltag

Am 22. Oktober ist Tag der offenen Schulen.

Bereits zum dritten Mal öffnen alle öffentlichen Ausserschwyzer Schulen am gleichen Tag ihre Türen für Eltern und weitere Interessierte. Der Tag eignet sich zum Beispiel bestens, eine weiterführende Schule vor einem geplanten Übertritt zu besuchen. Das gebündelte Angebot ermöglicht es auch, am gleichen Tag Einblicke in verschiedene Schulen zu erhalten. Über 20 Schulen von Wollerau bis Tuggen sind beteiligt. Am Dienstag, 22. Oktober, können Interessierte live miterleben, wie heute

an öffentlichen Schulen gelernt und gelehrt wird. Die Kindergärten und Primarschulen, die Sek-, Real- und Wertschulen, die Sonderschulen, das Gymnasium und die Fachmittelschule, die Berufsschulen und die Musikschulen heissen alle Besucher und Besucherinnen herzlich willkommen.

Auf der Website www.schulen.ausserschwyz.ch sind Infos zum Tag der offenen Schulen Ausserschwyz und die Programme der einzelnen Schulen zu finden. (eing)

REKLAME

JETZT NEU ERÖFFNET

www.seedamm-plaza.ch

RENDEZ-VOUS
À LA OLEA

SEEDAMM PLAZA

OLEA
MEDITERRAN CENIENSEN